

„Ich habe mich bemüht, die Philosophie in eine verständliche Sprache zu übersetzen.“ (Kant, 1797)

Kant's Gesammelte Schriften Jewish Lights Publishing

Immanuel Kant ist nicht nur der wirkungsmächtigste Philosoph des ausgehenden 18. Jahrhunderts, er ist der klassische Philosoph der Moderne. Herbert Schnädelbach führt in Kants Gesamtwerk ein: in seinen Ausführungen zu Aufklärung und Wissenschaft, zu Metaphysik und kritischer Vernunft, zu praktischer Vernunft und Urteilskraft und er zeichnet die Nachwirkungen des großen Denkers bis heute nach. Eine knappe, gut verständliche Einführung, die sich besonders an Studenten im Grundstudium richtet.

Kant-Studien The Swedenborg Society
Die ebenso originelle wie fundierte Studie ermöglicht einen neuen Zugang zu Kant, indem sie "Vernunft und Leben" in einen systematischen Zusammenhang stellt. Aus dem Inhalt: Die Programmatik des Philosophierens - Das Abenteuer des Erkennens - Was kann ich wissen? Grundzüge der theoretischen Philosophie - Was soll ich tun? Ethik und Recht nach

dem Prinzip der Vernunft - Was darf ich hoffen? Der Sinn als Träger der Kultur - Was ist der Mensch? Ein Tier, das sich ein Beispiel gibt.

Gesammelte Schriften Reclam Verlag
Dem Goethe der klassischen Epoche war die Sturm-und-Drang-Fassung seines Faust nicht mehr recht geheuer: "Einige tragische Szenen waren in Prosa geschrieben, sie sind durch ihre Natürlichkeit und Stärke, in Verhältnis gegen das andere, ganz unerträglich. Ich suche sie deswegen gegenwärtig in Reime zu bringen, da denn die Idee wie durch einen Flor durchscheint, die unmittelbare Wirkung des ungeheuern Stoffes aber gedämpft wird." Das Ergebnis dieser langwierigen Überarbeitungsphase ist die klassische, "entschärfte" Fassung von 1808, wie wir sie heute vor allem kennen. Die früheste erhaltene, früher "Urfaust" genannte Fassung präsentiert diese Neuauflage: überprüft an der Handschrift, genauestens kommentiert und mit einem hilfreichen Nachwort versehen. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel verwendet werden.

Ciceros Drei Bücher über die Pflichten

an seinen Sohn Marcus Oetinger

Die Beschäftigung mit Oetingers Werk ist auch wegen Unübersichtlichkeit und seiner ausufernden Bezugnahmen eine schwierige Sache. Aber manche gute bibliographische Vorarbeit existiert (BGP I). Editorisch ist ein Grundwerk Oetingers durch einen der beiden Verfasser vorliegender Bibliographie in nicht wieder erreichter Qualität präsentiert (TGP VII.1,1-2). Und monographisch hat der andere Autor der nun gültigen Oetinger-Bibliographie dessen Werk erschlossen (AGP 27). Die Notwendigkeit einer annotierten Bibliographie war offenkundig. Sie präsentiert übersichtlich gestaltet 167 gedruckte Werktitel in knapp 1.000 Ausgaben, und zwar sowohl chronologisch als auch in einer Systematik, die Zusammenhänge offenlegt. Neueste Forschungsergebnisse und Entdeckungen werden dokumentiert. So wurde etwa eine Fülle unbekannter Oetinger-Drucke aufgespürt. Dabei erwiesen sich Genealogie und Netzwerkanalyse als effektive Methoden auch bei der Identifikation und Verortung wenig bekannter Autoren. Falsche Titelwiedergaben oder

Autorenuweisungen konnten so beseitigt werden. 29 Exkurse zu editorischen, genealogischen Fragen aus den Gebieten Theologie, Philosophie, Germanistik, Hermetik und Naturwissenschaften machen dieses Werk zu einer Fundgrube des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte. Fünf umfangreiche Register erschließen das Ganze. Diese Bibliographie wird zu einem unerlässlichen Hilfsbuch für die Pietismusforschung wie auch für die Wissenschafts- und Kulturgeschichte der (Frühen) Neuzeit.

Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums (GV), 1911-1965 Reclam Verlag

Draws on Jewish texts to share that belief in near-death experiences, reincarnation, past-life memory and the work of mediums is in fact true to Jewish tradition. Rabbi Spitz looks squarely at both sides of the

issues in this updated second edition, including the discrepancies in near-death experiences and other accounts.

Academicus Reclam Verlag

Das erste vollständige Verzeichnis von Reclams Universal-Bibliothek von 1867 bis 1945 (Nummern 1 bis 7610) Reclams Universal-Bibliothek feierte am 10.

November 2017 ihren 150. Geburtstag. Sie ist die älteste noch existierende deutschsprachige Taschenbuchreihe. Das Verzeichnis ihrer Broschurausgaben soll allen Freunden der Reihe, insbesondere den Reclam-Sammlerinnen und -Sammlern, als Nachschlagewerk und Arbeitsinstrument dienen und dabei helfen, die Reihe von ihren Anfängen bis 1945 zu erschließen

Träume eines Geistersehers

Friedrich Ueberwegs Grundriss der

Geschichte der Philosophie: T. Die Neuzeit bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 11. ... Aufl. vollständig neu bearb. und hrsg. von Max Frischeisen-Köhler. 1914

Reclams Universal-Bibliothek. Vollständiges Verzeichnis nach Bandnummern 1867 bis 1945

Die Werke Friedrich Christoph Oetingers

Sŏul Taehakkyo Pusok Tosŏgwan sŏyangsŏ mongnok: Philosophy. Religion

Abt. Briefwechsel. 4 v

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft

Personal Immortalities

Arthur Schopenhauer

handschriftlicher Nachlass

On the True Philosopher and the True Philosophy

Kritik der praktischen Vernunft